

Medienmitteilung vom 07.09.2016

Saisoneröffnung mit *Artist in Residence* Martin Grubinger und Auftakt der «Ballets Russes»

Das Eröffnungskonzert am 14. und 15. September 2016 steht gleich in doppeltem Sinne für die Saison 2016/17. Multi-Perkussionist und *Artist in Residence* Martin Grubinger interpretiert das Schlagzeug-Konzert «Frozen in Time» des israelischen Komponisten Avner Dorman. Danach erklingt Igor Strawinskys «Sacre du Printemps». Das «Frühlingsopfer» macht den Auftakt der «Ballets Russes», welche unter der Leitung des Chefdirigenten und Musikalischen Leiters Lionel Bringuier durch die Spielzeit hindurch erklingen werden. Beschlossen wird die Eröffnungswoche mit einer Kammermusik-Soiree am 18. September mit Martin Grubinger und Mitgliedern des Tonhalle-Orchesters Zürich. Auf dem Programm stehen Werke von Schostakowitsch, Xenakis und Piazzolla.

Das mitreissende Schlagzeug-Konzert «Frozen in Time» von Avner Dorman trotz seinem Werktitel und beschert dem Publikum einen feurig-heissen Start in die neue Saison. *Artist in Residence* Martin Grubinger begeistert mit diesem Stück seit der Uraufführung 2007. Seit der Entstehung ist das Werk über 90 Mal gespielt worden. Es zählt bereits jetzt zum Schlagzeug-Kernrepertoire. Dorman verarbeitet eine Vielzahl kultureller und historischer Einflüsse in dieser Musik. Er thematisiert die geologische Entwicklung der Erde von der Urzeit bis in die Gegenwart hinein in drei Teilen, die sich Indo-Afrika, Eurasien sowie Nord- und Südamerika widmen. Er wirft Schlaglichter auf einzelne Entwicklungsstufen und verarbeitet darin musikalische Wurzeln sämtlicher Kontinente auf komplexe, aber gut hörbare Weise. Danach gleich noch ein polyrhythmisches Feuerwerk: Strawinskys berühmtes «Frühlingsopfer» für die «Ballets Russes».

In der ersten Kammermusik-Soiree der Saison, am 18. September im Grossen Saal, ist der Österreichische Schlagzeuger Martin Grubinger in einer weiteren Facette zu erleben: gemeinsam musizierend mit einer Kammermusikformation des Tonhalle-Orchesters Zürich. Zu Gehör kommt die Bearbeitung von Schostakowitschs letzter Sinfonie durch Viktor Derevianko, welche nur ein Jahr nach dem Orchesterwerk entstand und den kammermusikalischen Charakter des Originals verdeutlicht: «Ich hatte mir die Aufgabe gestellt, alle klanglichen Besonderheiten der Sinfonie zu erhalten», so Derevianko. Und tatsächlich verliert sich weder die groteske Bizarrheit des Anfangs noch der Klangzauber der ruhigen Passagen. Dazu präsentiert Martin Grubinger Schlagzeugwerke der Moderne und Gegenwart sowie Bearbeitungen des Tango-Meisters Astor Piazzolla.

Chefdirigent und musikalischer Leiter Lionel Bringuier und Intendantin und künstlerische Leiterin Ilona Schmiel bestreiten ihre letzte Saison in der Tonhalle vor dem Umzug im Sommer 2017 nach Zürich West. Sie verantworten für die anstehende Saison insgesamt 95 verschiedene Programme in 153 Veranstaltungen. In den vergangenen zwei Saisons erfolgreich eingeführte Formate werden fortgeführt, Literatur und Musik findet neu zweimal im Bernhard Theater statt und bestehende Partnerschaften werden vertieft. Die Aufführung zeitgenössischer Musik bleibt ein zentrales Anliegen, was sich unter anderem in den insgesamt zehn Ur- und Schweizer Erstaufführungen widerspiegelt.



Medienmitteilung vom 07.09.2016

Programm

Mittwoch und Donnerstag, 14. und 15. September 2016, 19.30 Uhr, Grosser Saal
Saisoneröffnung

Tonhalle-Orchester Zürich
Lionel Bringuier Leitung
Martin Grubinger Schlagzeug *Artist in Residence*

Avner Dorman «Frozen in Time» Konzert für Schlagzeug und Orchester
Igor Strawinsky «Le sacre du printemps»

Sonntag, 18. September 2016, 19.30 Uhr, Grosser Saal
Kammermusik-Soiree

Andreas Janke Violine
Thomas Grossenbacher Violoncello
Yulia Miloslavskaya Klavier
Klaus Schwärzler, Benjamin Forster und Lukas Aebi Schlagzeug
Martin Grubinger Schlagzeug *Artist in Residence*

Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141b, Bearbeitung für Klaviertrio und Schlagzeug
Iannis Xenakis «Psapha»; «Okho»
Astor Piazzolla «Street Dance Tango»; «Leonora's Song»; «Knife Fight», Bearbeitungen Martin Grubinger sen.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christian Schwarz, Pressesprecher, Tel. +41 44 206 34 63, christian.schwarz@tonhalle.ch
Katharine Jackson, Tel. +41 44 206 34 38, katharine.jackson@tonhalle.ch
www.tonhalle-orchester.ch